

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 9. November 1897.)

An die Kosten der Ausführung nachstehend bezeichneter Entwässerungsprojekte im Kanton St. Gallen werden Bundesbeiträge bis zu den angegebenen Maximalbeträgen zugesichert:

1. 16 Entwässerungen auf Gebiet der Gemeinde St. Gallenkappel, 18,30 ha. (Kostenvoranschlag Fr. 15,250), 30 % = Fr. 4575;
2. 5 Entwässerungen in der Mettlen und Held, Hinterschwendeli und Riesenweid, Gamserberg, Gemeinde Gams, 13,7 ha. (Fr. 10,050), 30 % = Fr. 3015;
3. VI. Serie der Bodenverbesserungen im Seegebiete, umfassend:
  - a. Drainagen im Galsersch bei Bärschis, Gemeinden Wallenstadt und Flums, 15,4 ha.;
  - b. Drainage und Kiesfanganlage im Tiefried bei Tscherlach, Gemeinde Wallenstadt, 23,8 ha.;
  - c. Drainage im Fürst- und Escherfeld bei Wallenstadt, 10,2 ha. (Gesamtkostenvoranschlag Fr. 32,550) 40 % = Fr. 13,020;
4. Drainagen in „Waldwies-Spitzrüti“, Gemeinde Oberbüren, „Grubi“, „Riedern“ und „Rudlen“, Gemeinde Flawil, 13,9 ha. (Fr. 10,050), 30 % = Fr. 3015;
5. II. Serie der Entwässerungen in der Gemeinde Gommiswald, umfassend 12 Drainagen auf einer Fläche von zusammen 12 ha. (Fr. 7950), 30 % = Fr. 2385;
6. Drainage in der Wichlen-Ruf, Gemeinde Schännis, 2,5 ha. (Fr. 1650), 30 % = Fr. 495;
7. Drainage einer Fläche von 3,5 ha., Eigentum von Gemeindevorsteher Moser in Untereggen (Fr. 2250), 30 % = Fr. 675;
8. der unterm 16. November 1896 an die II. Serie der Entwässerungsarbeiten in der Gemeinde Rieden bewilligte Bundesbeitrag wird unter der Voraussetzung, dass der damals aufgestellte Kostenvoranschlag nicht überschritten werde, auch auf das Entwässerungsprojekt von A. Jud in Kirnberg (Voranschlag Fr. 800) ausgedehnt.

Die auf der nachfolgenden Tabelle vorgeschlagenen Einteilungsabzeichen für die Artillerie werden genehmigt, und es wird das Militärdepartement ermächtigt, mit Rücksicht auf die Dringlichkeit der Angelegenheit die bezüglichen Anschaffungen sofort anzuordnen.

Einheit.	Numerierung: Achselnummern und Käppi.			Sterne.	Kokarde.	Pom- pon.	Abzeichen.
	Grund.	Zahl.	Art.				
<b>Auszug.</b>							
A. Fahrende Batterien:	Division niedere Nr. schwarz, Division höhere Nr. blau, Corps- artillerie gelb†	} rot*	arabisch	—	kantonal	rot	Kanonen
Nr. 1—48 . . . . .							
Nr. 49—56 . . . . .	*	scharlach*	arabisch	—	eidgenössisch*	rot	Kanonen
B. Gebirgsbatterien 1—4 . . . . .	grün	scharlach*	arabisch	—	1 u. 4 kant. bisher, 2 und 3 eidg.	rot	Kanonen
<b>Landwehr.</b>							
C. Parkcompagnien 1—16, I. Aufgebot	schwarz*	gelb*	arabisch	keine	eidgenössisch	rot	Kanonen
D. Depotparkcomp. I—VIII, II. Aufg.	schwarz*	gelb*	römisch	Sterne	eidgenössisch	rot	Kanonen
E. Saumkolonnen 1—4 . . . . .	grün*	gelb*	arabisch	Sterne	2 und 3 eidg., 1 u. 4 kantonal	rot	Kanonen
F. Positionscompagnien 1—10 Auszug	scharlach*	schwarz*	arabisch*	—	bisher kantonal	rot	Kanonen
1—15 Landw.	scharlach*	schwarz*	arabisch	Sterne	1—10 kantonal, 11—15 eidg.	rot	Kanonen
<b>Landwehr.</b>							
G. Positionscompagnien 1—IV . . . . .	scharlach*	schwarz*	römisch	Sterne	eidgenössisch	rot	Kanonen
H. Sanitätstraincompagnien I—IV . . . . .	schwarz	blau	römisch	Sterne	eidgenössisch	blau	keine
J. Traincompagnien 1, 3, 5, 7, 9 . . . . .	schwarz	blau	arabisch	Sterne	eidgenössisch	blau	keine
2, 4, 6, 8 . . . . .	schwarz	grün	arabisch	Sterne	eidgenössisch	grün	keine

† Für 23 Batterien neu zu beschaffen. \* Neu zu beschaffen.

An die Kosten der Ausführung der vom landwirtschaftlichen Verein Pfäffikon-Hittnau auf dessen Jungviehweide am Schnebelhorn projektierten Alpverbesserungen wird unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen kantonalen Beitrages ein Bundesbeitrag von 25 %, im Maximum Fr. 3750, zugesichert.

Es ist die Mitteilung anher gelangt, daß auf den Präsidenten der Vereinigten Staaten Brasiliens ein Attentat verübt wurde, das glücklicherweise fehlschlug, daß aber bei diesem Anlasse der brasilianische Kriegsminister eine tödliche Verletzung erlitt.

Das politische Departement ist beauftragt worden, dem brasilianischen Gesandten in Bern den Glückwunsch des Bundesrates zu übermitteln für den glücklichen Ausgang des Attentats gegen den Präsidenten und zugleich sein Beileid auszudrücken, daß ein Minister der verbrecherischen That zum Opfer gefallen ist.

Die Mitglieder des Bundesrates haben bei dem brasilianischen Gesandten ihre Karten abgeben lassen.

(Vom 10. November 1897.)

An die nachstehend verzeichneten Entwässerungsprojekte im Kanton Zürich werden Bundesbeiträge von je 25 % bis zu den angegebenen Maximalbeträgen bewilligt:

1. Genossenschaft für Entwässerung der Bruggwiesen in Obersteinmaur, 3,33 h. (Kostenvoranschlag Fr. 2050), Fr. 512;
2. Entwässerungsgenossenschaft Dickbuch II (Hofstetten) für 9,075 ha. (6350) Fr. 1587;
3. Präsident H. Wernli, Nassenweil (Niederhasli), und Genossen, für 2,52 ha. (Fr. 1700) Fr. 425;
4. Genossenschaft für Entwässerung der Trottenäcker in Weiler bei Buch a. J., 3,27 ha. (Fr. 1800), Fr. 450;
5. Präsident Heinr. Kuhn in Lindau und Genossen für 2,55 ha. Wiesland im „Schuppis“ (Fr. 2000) Fr. 500;
6. Entwässerungsgenossenschaft Zünikon 18,09 ha. (Fr. 11,200) Fr. 2800;
7. Entwässerungsgenossenschaft Guntalingen II für 12,2 ha. (Fr. 7000) Fr. 1750.

An die nachstehend verzeichneten Entwässerungsprojekte im Kanton Schwyz werden Bundesbeiträge bis zu den angegebenen Maximalbeträgen bewilligt:

1. Meinrad Styger in Feusisberg für die Liegenschaft Rohnen, 1,8 ha. (Voranschlag Fr. 1300), 15 % = Fr. 195;
2. Gebr. Bürgi, Feusisberg für die Liegenschaft Ebnet, 1,26 ha. (Fr. 1350), 15 % = Fr. 202;
3. Ratsherr Konrad Gyr, Einsiedeln, für Obermatt-Wäni, 1,98 ha. (Fr. 1700), 30 % = Fr. 510;
4. Beda Kälin am Etzel, Einsiedeln, für die Liegenschaft Schornen, 4,32 ha. (Fr. 3750), 30 % = Fr. 1125;
5. Benedikt Kälin, Willerzell-Einsiedeln, für die Bodenmatte, 1,36 ha. (Fr. 2150), 30 % = Fr. 645;
6. Jos. Maria Bisig, Trachslau-Einsiedeln, für die Liegenschaft Alpthäli (Fr. 1050) 30 % = Fr. 315;
7. J. M. Fuchs, Wäni-Einsiedeln, für die Bläuern-Wäniweid (Fr. 2340) 30 % = Fr. 702;
8. Kantonsrat H. Weber, Lachen, für die Oberrothbachwiese, 1,98 ha. (Fr. 1750), 15 % = Fr. 262;
9. Drainagegenossenschaft Steinen für die Liegenschaft Feld, 6,8 ha. (Fr. 4650), 15 % = Fr. 697;
10. Xaver Rickenbach, Lauerz, für die Liegenschaft Oberried, 2,52 ha. (Fr. 1650), 15 % = Fr. 247;
11. Präsident Franz Schuler, Rothenthurm, für die Turnmatte, 1,98 ha. (Fr. 1550), 15 % = Fr. 232;
12. Balthasar Reichlin, Steinen, für die Hausmatte, 3,6 ha. (Fr. 2450), 15 % = Fr. 367;
13. Präsident Zeno Römer, Arth, für die Liegenschaft Obermoos, 3,6 ha. (Fr. 2200), 15 % = Fr. 330;
14. Genossame Schwyz für die Eigenwies Jbach, 3,6 ha. (Fr. 3700), 10 % = Fr. 370.

---

(Vom 16. November 1897.)

Dem Herrn F. Bardet wird die aus Gesundheitsrücksichten nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Konsul in Warschau unter Verdankung der geleisteten guten Dienste gewährt.

---

Herrn Oberlieutenant F. Maag wird die nachgesuchte Entlassung als Adjunkt der Fortverwaltung Andermatt unter Verdankung seiner Dienste erteilt.

---

Das abgeänderte Bauprojekt der Strecke von km. 21,8—22,495, Gemeinde Engelberg, der elektrischen Bahn Stansstad-Engelberg, wird genehmigt.

Art. 1 der Verordnung für die eidgenössischen Medizinalprüfungen vom 19. März 1888 wird dahin ergänzt, daß Freiburg als Prüfungs-ort für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte (naturwissenschaftliche Prüfungen) bezeichnet wird. Die Prüfungen finden daselbst bis auf weiteres unter der Leitung des Präsidenten des Prüfungssitzes Lau-sanne statt.

## Wahlen.

(Vom 10. November 1897.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

Unterbureauchef beim Haupt- postbureau Zürich:	Herr Jakob Sigg, von Ossingen, Post- commis in Zürich.
Postcommis in Bellenz:	„ Emil Bellerio, von Lausanne, Post- commis daselbst.
Postcommis in Olten-Bahnhof:	„ Joh. Alfr. Jaisli, von Aarwangen, Postcommis in Liestal.
Postcommis in Locarno:	„ Adolf Vanetti, von Locarno, Post- commis in Luino.
Postcommis in Biel:	„ Julius Schaltenbrand, von Laufen, Postcommis in Basel.
Postcommis in Orbe:	„ Charles Ravussin, von Baulmes.
Postcommis in Zürich 7 (Enge):	„ Joseph Triner, von Schwyz.
Posthalter und Briefträger in Rodersdorf:	„ Lorenz Altenbach, von und in Rodersdorf.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephonist in Affoltern a./A.:	Fr. Ida Schneebeli, von und in Affoltern.
-----------------------------------------------------	-------------------------------------------

*Finanz- und Zolldepartement.*

## Zollverwaltung.

Controleur beim Hauptzoll- amt Schaffhausen-Bahn- hof:	Herr Karl Markun, von Schaffhausen.
Controleur beim Hauptzoll- amt Genf, Bahnh. G. V.:	„ Christoforo Martignoni, von Vira- Cambarogno.
Controleur beim Hauptzoll- amt Genf, Bahnh. P. V.:	„ August Huber, von Jonen (Aarg.).
Zollgehülfen:	„ Battista Rezzonico, von Lugano.
	„ Léon Decrauzat, von Diesse (Bern).
	„ Max Puppikofer, von Wängi (Thurgau).

(Vom 16. November 1897.)

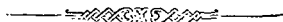
*Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.*

Adjunkt des Bureaus für Gold- und Silberwaren:	Herr Antony Roesgen, beeidigter Pro- bierer, von und in Genf.
---------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------

*Post- und Eisenbahndepartement.*

## Postverwaltung.

Postcommis in Lausanne:	Herr Henri Garin, von Collombey, Post- verwalter in Sion.
	„ Alexis Charlet, von Dailens, Post- aspirant.
Posthalter in Roche (Vaud):	„ Louis Girard, von Roche.
Posthalter in Basel, äußere Spalen:	„ Walter Vögelin, von Riehen, Brief- träger in Riehen.



## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.11.1897
Date	
Data	
Seite	644-649
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 076

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.